

PRESSEMITTEILUNG

Spenden aus Geldmurmelbahn an Horizont übergeben

Singen, 23. September 2019 – Mitarbeiter der Caritas-Werkstatt für behinderte Menschen St. Pirmin übergeben Spenden aus selbstgebauter Geldmurmelbahn an das Hospiz Horizont

Eine Geldmurmelbahn für den guten Zweck auf Wanderschaft: unter diesem Motto wurden am 23.09.19 800€ an Hospizleitung Iris Eggensberger für das Hospiz- und Palliativzentrum Horizont übergeben. Als besonderes Geschenk an das Hospiz übergaben die Verantwortlichen Mario Bohner und Roland Schweizer ein Insektenhotel für den Garten vom Hospiz.

Auf Initiative mehrerer Mitarbeitender der Caritas-Werkstätte für Menschen mit Behinderung St. Pirmin in Singen wurde 2018 eine Aktion gestartet, um die bevorstehende Eröffnung des Hospiz- und Palliativzentrums Horizont zu feiern. Gemeinsam mit den Gruppenleitern vor Ort wurde in der eigenen Schreinerei eine Geldmurmelbahn gebaut, die seitdem zugunsten von Horizont für Spenden genutzt wird und durch das Singener Stadtgebiet zieht.

„Als wir gehört haben, dass das Hospiz in Singen gebaut wird, wollten wir mit unserer Idee mit-helfen, weil das Thema so wichtig ist“, erklärt Mario Bohner, Mitarbeiter der Werkstatt St. Pirmin. Nach dem Tod eines Arbeitskollegen vor zwei Jahren nehmen die Themen „Sterben, Tod und Trauer“ vermehrt Platz in dem Alltag der Werkstatt für behinderte Menschen ein. Aus diesem Grund wurden Trauergruppen mit speziell geschultem Personal eingerichtet, die den Menschen mit Behinderung beratend und unterstützend in dieser schwierigen Phase zur Seite stehen. Die Verbindung zum Hospizverein Singen und Hegau e.V. existiert schon seit vielen Jahren. „Wir haben vom Hospizverein in dieser Zeit viel Unterstützung bekommen. Das hat uns sehr geholfen“, erläutert Roland Schweizer, ebenfalls Mitarbeiter von St. Pirmin.

Auf zwei Singener Stadtfesten und in vielen Singener Geschäften konnte man die selbstgebaute Geldmurmelbahn seit Juni 2018 bereits bestaunen und gleichzeitig die Münzen für den guten Zweck rollen lassen. Auf dem Singener Stadtfest 2018 ist die Geldmurmelbahn zum ersten Mal zum Einsatz gekommen. Seitdem haben insgesamt neun Singener Geschäfte zugestimmt, die Geldmurmelbahn aufzustellen und so um Spenden für Horizont zu werben.

„Uns geht es natürlich auch um die Öffentlichkeit, die wir mit der Geldmurmelbahn erreichen“, ergänzt Hospizleitung Iris Eggensberger. „In der letzten Woche haben die ersten Gäste die Zimmer im Hospiz bezogen. Trotzdem wissen viele Menschen noch nicht, wie die Aufnahmekriterien für einen Hospizplatz sind. Hier stehen wir beratend zur Seite.“

Aktuell ist die Geldmurmelbahn auf der Suche nach einem neuen Standort. „Unser Ziel ist es, das Häuschen für die Münzen und Geldscheine zu füllen. Und da ist im Moment noch ein bisschen Platz“, grinsen Mario Bohner und Roland Schweizer.

Die Geldmurmelbahn kann sowohl zum Aufstellen in regionalen Geschäften als auch beispielsweise für private Jubiläen mit Spendenabsicht für Horizont ausgeliehen werden.



(Freuen sich, die Spenden an Horizont zu übergeben (v.l.n.r): Hospizleitung Iris Eggenberger, Geschäftsführer Wolfgang Heintschel, die Initiatoren Mario Bohner und Roland Schweizer sowie Pflegedienstleitung Simone Dautel) (Bild: L. Bammel)

Zum Hospiz- und Palliativzentrum Horizont:

Unter der Trägerschaft vom Caritasverband Singen-Hegau e.V. und dem Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz ist mit dem Hospiz- und Palliativzentrum Horizont ein Zentrum für die Themen Sterben, Tod und Trauer entstanden.

Würdevoll umsorgt, achtsam begleitet und medizinisch bestmöglich betreut: Horizont, das ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum inmitten der Singener Innenstadt liefert Halt, Rat und Tat für alle, die von den Themen Sterben, Tod und Trauer betroffen sind oder sich informieren möchten.

Vor allem aber schafft es Orte und Rahmenbedingungen, die sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles Leben bis zuletzt ermöglichen. Über den reinen Hospizgedanken hinaus will Horizont Berührungspunkte abbauen, Begegnungen ermöglichen und die Sterbekultur als wertvollen Teil des Lebens in unsere Gesellschaft integrieren.

Das Hospiz Horizont bietet insgesamt neun Gästen die Möglichkeit, die letzte Lebensphase als lebenswert und menschenwürdig in der Nähe ihrer Angehörigen und ihres sozialen Umfeldes zu erleben.

Herausgegeben von:

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH

Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

Lisa Bammel

Erzbergerstraße 25

78224 Singen

Telefon 07731-969 70 171

E-Mail kommunikation@horizont-hospizzentrum.de

Website www.horizont-hospizzentrum.de

Spendenkonto bei der Sparkasse Hegau-Bodensee: DE 04 6925 0035 1055 1526 62